

Ernte der Bildung: 35 neue Landwirte feiern ihren Abschluss in Bissingen

In Bissingen wurden 35 neue Fachkräfte feierlich freigesprochen, nach erfolgreichem Abschluss ihrer landwirtschaftlichen Ausbildung.

Neue Fachkräfte im Fokus der Landwirtschaft

Die landwirtschaftliche Berufsausbildung spielt eine wesentliche Rolle für die Entwicklung und Stabilität der regionalen Wirtschaft, insbesondere in den Landkreisen Dillingen und Donau-Ries. In Bissingen wurden 35 Absolventen für ihre Leistungen in der Landwirtschaft geehrt. Diese Feierstunde hebt nicht nur die Erfolge der Prüflinge hervor, sondern beleuchtet auch die künftige Verantwortung, die auf ihnen lastet.

Die Präsenz der Landwirtschaft in der Region

„Die Landwirte sind das Rückgrat unserer Region“, betonte der Dillinger Vizelandrat Joachim Hien während der Zeremonie. Diese Aussage unterstreicht die enorme Bedeutung der landwirtschaftlichen Ausbildung, die nicht nur für die individuellen Karrieren der Absolventen entscheidend ist, sondern auch für die gesamte Gemeinschaft. Der Kreisobmann des Dillinger Bauernverbands, Klaus Beyrer, fügte hinzu, dass eine fundierte Ausbildung die Grundlage für den Erfolg im Agrarsektor darstellt, was umso relevanter ist, da die Landwirtschaft mit zahlreichen Herausforderungen und sozialem

Druck konfrontiert ist.

Positive Rückmeldungen und individuelle Geschichten

Der Erfolg der Absolventen wird durch persönliche Geschichten wie die von Jenny Knötzinger aus Blindheim ergänzt, die sich bei ihren Lehrern und der Familie bedankte. Vroni Rau aus Landensberg, die als Quereinsteigerin über das Bildungsprogramm „Landwirt (BiLa)“ ihren Abschluss erlangte, meinte: „Es war ein langer Weg mit zahlreichen Abendkursen, aber es hat sich gelohnt!“ Diese individuellen Erfahrungen bieten einen Einblick in die Vielseitigkeit und Zugänglichkeit der landwirtschaftlichen Ausbildung.

Leistungen der Absolventen im Detail

- Insgesamt 35 Absolventen haben die Abschlussprüfungen erfolgreich bestanden, wobei 17 aus dem Donau-Ries-Kreis, sechs aus dem Kreis Dillingen und zwölf aus benachbarten Landkreisen stammen.
- Der Gesamtnotenschnitt von 3,05 weist auf die anspruchsvollen Prüfungen hin, wobei nur ein Teilnehmer eine Note mit einer Eins vor dem Komma erreichen konnte.
- Die besten Absolventen wurden mit Urkunden und Preisen ausgezeichnet, darunter Yannik Reiß aus Medlingen mit einem Notendurchschnitt von 1,79.

Wichtigkeit von Bildung für den Wandel

„Bildung ist das wichtigste Werkzeug, um die Welt zu verändern“, so Gerhard Weiß, Leiter des Staatlichen Beruflichen Schulzentrums Höchstädt. Diese Erkenntnis ist besonders relevant in der heutigen Zeit, in der die Landwirtschaft vor ständigen Veränderungen und neuen Anforderungen steht. Die Ausbildungsinstitutionen tragen eine entscheidende Rolle dabei,

die nächste Generation darauf vorzubereiten, diesen Herausforderungen gewachsen zu sein.

Fazit: Verantwortung übernehmen für die Zukunft

Die Freisprechung der 35 neuen Fachkräfte in Bissingen ist nicht nur ein individueller Erfolg, sondern auch ein Zeichen für die Zukunft der Landwirtschaft in der Region. Diese neuen Fachkräfte werden zukünftig eine Schlüsselrolle spielen, um die landwirtschaftlichen Betriebe effizient und nachhaltig zu führen und den sich ständig verändernden Anforderungen gerecht zu werden. Es ist an der Zeit, dass sie ihre Verantwortung ernst nehmen und aktiv zum Wohl der Gemeinschaft beitragen.

- **NAG**

Details

Besuchen Sie uns auf: [n-ag.de](https://www.n-ag.de)